

Modenäher/-in

Woran Sie Spaß haben sollten:

Wenn Sie diesen Beruf erlernen möchten dann ist es wichtig, dass Sie

- Spaß an Mode haben,
- handwerkliches Geschick mitbringen,
- gerne mit Maschinen arbeiten,
- kreativ sind
- und Spaß bei der Beratung von Kunden haben.

Was Sie lernen werden:

Modenäher/-innen fertigen Bekleidung und Textilien aller Art.

Inhalte der Ausbildung sind daher zum Beispiel:

- Handnähen und Maschinennähen
- Zuschnitt
- Fertigung von Kollektionen
- Modedesign,
- Materialkunde,
- Kostenrechnung

Wie lange die Qualifizierung dauert.

Die Qualifizierung dauert 2 Jahre

Wo Sie später arbeiten können

Sie arbeiten in der Industrie in der Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche, vor allem in den Produktionsbereichen Zuschnitt, Näherei, Bügelei und Warenkontrolle. Meist spezialisieren sie sich auf eine Abteilung, eine Fertigungsstufe oder auf bestimmte Produkte. Darüber hinaus können sie im Änderungsservice von größeren Modehäusern oder im Textilfachhandel, z.B. in Gardinnennähereien, beschäftigt sein oder in kleinen Modeateliers, Änderungsschneidereien oder Werkstätten arbeiten.

Im Raum Frankfurt werden unterschiedliche Löhne, je nach Arbeitgeber gezahlt. Das durchschnittliche Bruttogehalt liegt bei circa 1850 € (Vollzeit)

.... Und wenn Sie dann höher hinaus wollen....:

Die Qualifizierung zum/zur Modenäher/-in kann durch eine darauf aufbauende Qualifizierung als Modeschneider/-in ergänzt werden. Danach besteht die Möglichkeit, sich zur Damen- und Herrenmaßschneider/-in, Änderungsschneider/-in, Theater-, Uniform- und Wäscheschneider/-in oder auch Lederbekleidungsnäher/-in weiterzubilden.

Außerdem ist es möglich, eine Weiterbildung zur/ zum Industriemeister/-in Textilwirtschaft oder Techniker/-in der Fachrichtung Bekleidungstechnik zu machen und so auch einen Hochschulzugang zu erwerben.

